

Partizipative Aktionen



EIN INTERKANTONALES LABEL

Die Gemeinden stehen vor immer komplexeren Herausforderungen und übernehmen vielfältige Aufgaben im Bereich der Gesundheitsförderung.

Es ist wichtig, dass die getroffenen Entscheide die tatsächlichen Bedürfnisse der Zielgruppen widerspiegeln. Wirksame Antworten auf lokale Probleme sollten in enger Zusammenarbeit zwischen Politik, allen kommunalen Diensten und den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden.

Partizipative Prozesse sorgen für eine transparente, integrative, legitime und verantwortungsbewusste Vision der Governance. Die Einbeziehung der betroffenen Zielgruppen in die Festlegung von effizienten und wirkungsvollen Strategien ist Ausdruck einer modernen Gemeindepolitik.

Partizipative Instrumente



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Öffentlichkeit einzubeziehen, je nachdem, wie stark die Beteiligung sein soll:

- Befragung, um die Meinung und die Bedürfnisse der Zielgruppen zu ermitteln
- Ko-Konstruktion, um die Bedürfnisse zu definieren und die zu ergreifenden Massnahmen zu priorisieren
- Mitsprache, um die Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidungsfindung und an der Umsetzung von Projekten zu beteiligen



Methoden, die je nach Ausmass der Partizipation verwendet werden können

✓ Befragung

- Fokusgruppen
- Partizipative Workshops
- Strasseninterviews
- Umfragen
- Leitfadeninterviews
- Umfragen mit Fragebögen
- Zeichnungen
- Ideenbox

✓ Ko-Konstruktion

- Bürgerspaziergänge
- Partizipatives Projekt
- Projektausschreibung / partizipatives Budget
- World café

✓ Mitsprache

- Bürgerspaziergänge
- partizipatives Projekt
- Bürgerjury
- Öffentliche Abstimmung



Gesunde Gemeinde kann Ihre Kompetenzen erweitern

Schulungsangebote:

- Westschweiz, 3 Halbtage, weitere Infos unter cpps@fondationo2.ch
- intern (auf Anfrage)
- individuelles Coaching zu einem spezifischen Projekt (auf Anfrage)

Online-Ressourcen

In den unten aufgeführten Referenzen finden Sie weitere Ideen für partizipative Ansätze.

Gesundheitsförderung Schweiz, Partizipation in der Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung Schweiz, Partizipation von Jugendlichen in Projekten der Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung Schweiz, Checkliste Partizipation –worauf gilt es zu achten?

Leitfaden der Stadt Lausanne



Die Vorteile für Ihre Gemeinde

- ▶ den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden
- ▶ öffentliche Gelder in sinnvolle Leistungen investieren
- ▶ die Vielfalt der Realitäten in der Raumplanung, der Infrastruktur, dem sozialen Zusammenhalt (...) berücksichtigen
- ▶ das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik stärken
- ▶ die Zustimmung der Bevölkerung zu Projekten fördern
- ▶ die Kreativität und die Entwicklung neuer Ideen ermöglichen
- ▶ die Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Diensten pflegen



Weitere Informationen

www.labelcommunesante.ch

ine.ch
REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

Service cantonal
de la santé publique



FONDATION

unisanté
Centre universitaire de médecine générale
et santé publique - Lausanne



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

LIBERTÉ
MÉDECINE
canton de
vaud



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG